

## PRESSEINFORMATION

### Internationale Mathematik-Konferenz zu Ehren von Prof. Wolfgang Hackbusch

Leipzig, 28. Oktober 2013

**Mit einer dreitägigen internationalen Konferenz begeht das Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften den 65. Geburtstag seines Direktors Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hackbusch. Bis zum 30. Oktober treffen sich rund 50 Spitzen-Mathematiker, um seine mit enormer Kreativität verbundenen wissenschaftlichen Leistungen auf den Gebieten der numerischen Analysis und des Wissenschaftlichen Rechnens zu feiern. Ziel der Konferenz ist es zudem, einen Überblick zum aktuellen Stand der Forschung auf den genannten Gebieten zu vermitteln.**

Zu den Sprechern und Teilnehmern der von den Direktoren des Max-Planck-Instituts sowie Prof. Harry Yserentant von der Technischen Universität Berlin initiierten Konferenz zählen eng mit Wolfgang Hackbusch und seinem Fachgebiet verbundene Mathematiker zahlreicher nationaler und internationaler Universitäten und Forschungseinrichtungen. Die Konferenz findet im Felix-Klein-Hörsaal des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig statt.

Neben seinen wissenschaftlichen Leistungen würdigt die Veranstaltung den maßgeblichen und wertvollen Beitrag Wolfgang Hackbuschs beim Aufbau und der Profilierung des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften, als dessen Direktor er seit 1999 tätig ist.

Einen Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit Wolfgang Hackbuschs bilden effiziente Verfahren zur Lösung elliptischer Differentialgleichungen. An der Entwicklung der Mehrgitterverfahren zur iterativen Lösung großer schwachbesetzter Gleichungssysteme war er von Beginn an maßgeblich beteiligt. Sein Interesse gilt zudem der Behandlung von Integralgleichungen, insbesondere solcher der Randintegralmethode. Hier wurde das Paneel-Clusterungsverfahren entwickelt, das schließlich zur neuartigen Technik der hierarchischen Matrizen führte, die Matrixoperationen auch für große, vollbesetzte Matrizen zulässt.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen wurde Wolfgang Hackbusch 1994 mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Er ist Gründungsmitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und seit 2006 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Zudem wurde ihm die Brouwer-Medaille der Niederländischen Mathematischen Gesellschaft verliehen. Die Ruhr-Universität Bochum ehrte Wolfgang Hackbusch mit einer Honorarprofessur.

#### Zur Person:

Wolfgang Hackbusch studierte Mathematik mit Nebenfach Physik an der Philipps-Universität Marburg (1967-69) und an der Universität Köln (1969-71) und legte 1971 in Köln die Diplomprüfung ab. 1973 promovierte er mit einer Arbeit über Extrapolation bei

hyperbolischen Differentialgleichungen bei Prof. Dr. R. Bulirsch. Von 1972 bis 1980 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Köln tätig. 1979 habilitierte Wolfgang Hackbusch dort mit einer Arbeit über Mehrgitterverfahren. 1980 erhielt er eine C3-Professur an der Ruhr-Universität Bochum und 1982 einen Ruf auf eine C4-Professur "Ingenieur-Mathematik" der Universität Essen. Diesen lehnte er ab um im gleichen Jahr eine C4-Stelle "Praktische Mathematik" am Institut für Informatik und Praktische Mathematik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel anzunehmen. Seit 1999 ist Wolfgang Hackbusch an der Universität Kiel beurlaubt, um als Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig tätig zu sein.

Wolfgang Hackbusch ist an der Herausgabe zahlreicher wissenschaftlicher Zeitschriften beteiligt, unter anderem von „Computing and Visualization in Science“, „IMA Journal of Numerical Analysis“ und der Zeitschrift „Numerische Mathematik“.

Seine wissenschaftliche Expertise brachte und bringt Wolfgang Hackbusch in zahlreiche Organisationen und Gremien mit ein. So war er von 1992 bis 1999 Fachgutachter für Angewandte Mathematik an der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG und von 1999 bis 2005 Mitglied des Senates und Hauptausschusses der DFG. Wolfgang Hackbusch ist Kuratoriumsmitglied des Fraunhofer-Institutes ITWM in Kaiserslautern, Mitglied der Internationalen Jury für den START- und Wittgensteinpreis des FWF Der Wissenschaftsfonds Wien und Mitglied des Fachbeirates des Institute for Mathematical Sciences an der National University of Singapore.

Informationen zur Konferenz "Numerical Analysis and Scientific Computing"

[www.mis.mpg.de/de/veranstaltungen/konferenzen/2013/wh65](http://www.mis.mpg.de/de/veranstaltungen/konferenzen/2013/wh65)

Informationen zur wissenschaftlichen Tätigkeit und zur Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hackbusch

[www.mis.mpg.de/scicomp/hackbusch.de.html](http://www.mis.mpg.de/scicomp/hackbusch.de.html)

Informationen zum Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften

[www.mis.mpg.de](http://www.mis.mpg.de)

Kontakt:

Jana Gregor

Tel. 0341 – 9959 650 oder 0170 2228049

Mail: [jgregor@mis.mpg.de](mailto:jgregor@mis.mpg.de)

Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften

Inselstraße 22

04103 Leipzig